

Presse-Information

14. Februar 2023

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Bahn und Bus: Mehr Platz an den närrischen Tagen

Frankfurter Fastnachtzug: Einige Linien weichen dem närrischen Trubel

Wenn Närrinnen und Narren in Frankfurt feiern oder zum großen Fastnachtzug in der Frankfurter Innenstadt am Sonntag, 19. Februar wollen, nehmen sie am besten Bahn und Bus. Die bieten dafür extra mehr Platz und zusätzliche Fahrten.

Mehr Platz, mehr Fahrten in Bussen und Bahnen

Die meisten U-Bahnlinien bieten von Donnerstag bis Dienstag mehr Platz durch zusätzliche Wagen.

Am Sonntag, wenn der große Frankfurter Umzug stattfindet, fährt die U3 zudem von etwa 11.00 bis 19.00 Uhr alle Viertelstunde zwischen Südbahnhof und Hohemark. Die Straßenbahnlinie 12 verkehrt von etwa 11.00 bis 18.00 Uhr alle 7,5 Minuten zwischen Schwanheim und Willy-Brandt-Platz, die Linie 16 zwischen Offenbach und Hauptbahnhof. Auch die Buslinien 30 und 51 fahren ab 11.00 Uhr im dichteren Takt.

Fastnachtzug: Einige Linien weichen dem närrischen Trubel

Wegen der Straßensperrungen in der Innenstadt werden einzelne Linien umgeleitet oder unterbrochen: Die Tramlinien 11, 12, 14 und 18 verkehren in der Innenstadt von etwa 6.00 bis 18.00 Uhr nur eingeschränkt, insbesondere die Altstadtstrecke kann nicht befahren werden. Die Linie 11 aus Fechenheim fährt ab Ostbahnhof als Linie 14 zum Ernst-May-Platz und zurück. Der Ebbelwei-Express bleibt im Depot. Die Metrobuslinie M36 fährt von etwa 6.00 bis 19.00 Uhr nur zwischen Hainer Weg und Südbahnhof sowie zwischen Westbahnhof und Konstablerwache. Die Linie 33 nimmt ihren Betrieb erst nach 16.00 Uhr auf.